

	القطع: Gittelde, erzbischöflich magdeburgische Münzstätte
	المتاحف: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات : Mittelalter, Hochmittelalter
	رقم الارشفة: 18202439

وصف

Eine der ganz wenigen Münzen des Mittelalters mit Umschriften in der Volkssprache. „Ielithis Penning“ bedeutet: „Pfennig aus Gittelde“. Die andere Seite sagt: „Hier steht der Bischof“. Gittelde ist ein kleiner Ort im Harz, der im Mittelalter erzbischöflich Magdeburger Besitz war.

Vorderseite: Brustbild nach links, davor Kreuzstab.

Rückseite: Brustbild des Erzbischofs mit Tonsur nach links, davor Krummstab.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 1.42 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 3 h

فعاليات

مُنشأ

متى

1050-1100

من

اين

Gittelde

Sold

متى

من

اين

Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)

[العلاقة مع الموقع]

متى

من

اين

ألمانيا

وسوم

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- أواسط العصور الوسطى
- العصور الوسطى
- بورتريه
- عملة معدنية
- فضة

الادب

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 434.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 348..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 1222.